



Lions und Rotarier spenden für neue Friedhofsorgel

Die elektrische Orgel in der Trauerhalle auf dem Bad Orber Friedhof ist in einem katastrophalen Zustand, ebenso wie die Lautsprecheranlage. Deshalb hatten sich die Kantoren der beiden Kirchengemeinden, Klaus Vogt und Thomas Wiegelmann, über Neuanschaffungen informiert und den Gemeinden verschiedene digitale Kirchenorgeln vorgestellt. Regionalkantor Thomas Wiegelmann ist Mitglied des Rotary Clubs Bad Orb, und Kantor Klaus Vogt amtierender Präsident des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen.

Beide Clubs haben nun beschlossen, die Neuanschaffung zu unterstützen und spendeten 1750 Euro. Im Gespräch sind Gesamtkosten von etwa 20000 Euro. Aus Spenden sollen 13000 Euro finanziert werden, dann könnte die Stadt den Rest übernehmen. Dass eine Friedhofsorgel durchaus kein einfaches Gebrauchsgut ist, betonte Klaus Vogt im Hinblick auf die kulturelle Bedeutung: „Friedhofskultur“. Wiegelmann, der ebenfalls zahlreiche Trauerfeiern auf dem vorhandenen Instrument begleitet, sprach

sogar davon, dass der Klang seelisch sehr zusetze. Ein herzliches Dankeschön kam von Bürgermeisterin Helga Uhl, die versicherte, dass die Stadt voll hinter der Sache stehe. Weitere Spenden können auf die Konten der Stadt Bad Orb gezahlt werden (Verwendungszweck: Friedhofsorgel). Spendenquittung erfolgt. Kreissparkasse Gelnhausen, IBAN: DE82507500940001000171, und VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen eG, IBAN: DE26507900000008502315.

(ez)/Foto: Ziegler